



## Mir jubiliere!

– Januar bis Juni

Im Jahr 1925, vor genau 100 Jahren, erhielt die Kirche Bremgarten die von Louis Moilliet (1880–1962) gestalteten Glasgemälde und die ebenfalls von ihm erdachte, bis heute modern anmutende Farbgebung. Zusammen mit August Macke (1887–1914) und Paul Klee (1879–1940) hatte Moilliet im April 1914 die legendär gewordene Tunesienreise unternommen. Die intensive nordafrikanische Sonne, die klaren Farben und die geometrisch geformten Häuser inspirierten die drei Künstler zu einer völlig neuen Bild- und Formensprache.

Die ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern nahm dieses Jubiläum zum Anlass, den Innenraum ihrer ältesten, auf das 10. Jahrhundert zurückgehenden Kirche sanft zu renovieren.

Wir feiern dieses Geschenk mit einem sich über das ganze 2026 hinziehenden, bunten Reigen an kirchlichen und kulturellen Anlässen.

Feiern und jubilieren Sie mit uns!

mit uns. Die etwas «unterbelichteten» Pfarrpersonen lassen sich von der Betrachtung be- sowie erleuchten und tragen ihre Entdeckungen zusammen. Dabei entsteht ein Potpourri der Wahrnehmungsperlen.

Diesen Festgottesdienst gestaltet unser Pfarreteam bestehend aus Monika Britt, Franziska Wilhelm und Ulrich Wagner, unsere Organistin Andrea Fankhauser, Peter Zbinden an der Trompete, und der Singkreis Bremgarten.

Nach dem Gottesdienst stossen wir auf der hoffentlich von winterlicher Magie verzauberten Aarehalbinsel auf unsere neu renovierte Kirche und die vom Licht der nordafrikanischen Sonne inspirierten Glasgemälde Louis Moilliets an.

### Die Entfernung zwischen Wahrheit und Lüge

**Märchen – Geschichten – Improvisation von und mit Brigitte Hirsig**

**SO, 15. Februar, 16 Uhr**

Brigitte Hirsig erzählt Märchen, improvisiert Geschichten und gestaltet mit Stimme und Worten illustrative Klangwelten, die fesseln und berühren. Es wird gelacht, geweint, gelogen, gestaut und ehrlich nachgefragt. Keine verstaubten Märchen, keine triefende Moral, keine falsche Romantik. Nein, es begegnet einem das Leben in Form von Bildern. Witzig, berührend, schlau und tiefssinnig. In ihrem neuen Programm (2x40 Min.) nimmt uns Brigitte Hirsig mit in die Welt ihrer Geschichten. Ein unterhaltsamer Abend, in dem man nebenbei grossen Lebensfragen begegnet. Einzigartig sind auch die frei improvisierten Geschichten – eine Herausforderung die Brigitte Hirsig scheinbar spielerisch meistert – das muss man einfach erlebt haben.

### Viva l'Italia

**Ein frühlinghaftes Konzert mit Alexandre Dubach (Violine) und Marc Fitze (Orgel)**

**SO, 1. März, 17 Uhr**

Am ersten Tag des (meteorologischen) Frühlings werden uns der Violinist Alexandre Dubach und der Organist Marc Fitze mit virtuoser italienischer Musik unter anderem von Antonio Vivaldi, Tomaso Antonio Vivaldi und Niccolo Paganini begeistern.

Alexandre Dubach wurde 1954 in Thun geboren. Er war u.a. Schüler von Yehudi Menuhin, debütierte mit fünfzehn Jahren als Solist mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und kehrte später als Konzertmeister an dieses Orchester zurück. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und zählt zu den grossen Geigern unserer Zeit.

Marc Fitze, 1974 in Bern geboren, gehört heute als regelmässiger Gast in den wichtigsten Orgelzentren Europas, Englands, Russlands, Japans, Nord- und Südamerikas zu den international aktiven Organisten seiner Generation. Er unterrichtet Orgel am Konservatorium Bern sowie in der Kirchenmusikabteilung der Hochschule der Künste Bern. Nicht zuletzt ist er Organist an der Heiliggeistkirche in Bern.

### Klage und Jubel der Psalmen in Musik und Poesie

**Vokalensemble HalbAcht+ und Dorothea Marti, Rezitation**

**SA, 7. März, 19.30 Uhr**

Das Vokalensemble HalbAcht singt seit 2014 gemeinsam Werke von der Gregorianik bis zu Musik der Gegenwart, Volksliedern und Gospel. Es schreibt über sich: «Singen ist für uns Freude, Therapie und Gebet zugleich. HalbAcht? Die eine Hälfte des Chors singt mit weiblichem, die andere mit männlichem Stimmbruch und in doppelchörigen Werken singen wir manchmal als zwei halbe Achten. Zur Hälfte sind wir Theologen, zur anderen Hälfte normal, oft enden unsere Proben um halb acht und manchmal beginnen dann unsere Konzerte. Für dieses Projekt haben wir uns um eine halbe Acht auf zwölf erweitert, deshalb: HalbAcht+.»

Dorothea Marti wirkt als ausgebildete Sprecherin bei Lesungen aktueller Poesie und multimedialen Projekten sowie bei der Gestaltung von Vespern (Wort und Musik). Sie leitete bis Sommer 2025 die Schwesterngemeinschaft Diaconis Bern.

### Festgottesdienst zum Jubiläumsjahr – Das Fenster zu mir

**SO, 25. Januar, 9.30 Uhr**

Wir eröffnen das Jubiläumsjahr offiziell mit einem festlichen Gottesdienst. Darin werfen wir einen genaueren Blick auf die Fenster von Louis Moilliet. Sie sind ein Kulturgut, das es wert ist, genauer betrachtet zu werden. Dabei kommunizieren die Menschen aus den Fenstern

**Hinweis:** Informationen zu Veranstaltungen können sich durch äussere Umstände ändern. Erkundigen Sie sich bitte noch auf unserer Homepage.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Matthäus  
Bremgarten



### Geschichten Nachmittag für Kinder und Familien

MI, 18. März, 14–16 Uhr

Hello liebe Kinder, wir laden euch herzlich zu einem spannenden Geschichten Nachmittag ein.

Das japanische Papiertheater Kamishibai öffnet seine magischen Pforten und nimmt euch mit auf eine abenteuerliche Reise voller Fantasie. Im Anschluss warten ein leckeres Zvieri sowie eine Bastelecke auf euch. Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab der 1. Klasse (jüngere Kinder mit Begleitperson).

Anmeldung bis 15. März:

[priska.greub@refbern.ch](mailto:priska.greub@refbern.ch), 079 255 29 49 oder [samara.minder@refbern.ch](mailto:samara.minder@refbern.ch), 076 819 98 36

### Musikalische Kirchenführung Bremgarten

SA, 18. April, 14 Uhr

Welche Orgeln prägen die Geschichte der Kirche Bremgarten? Wie ist die Metzler-Orgel aufgebaut und wie klingt sie? Erleben Sie eine musikalische Einführung in die Orgelwelt und erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Kirche Bremgarten mit Andrea Fankhauser, Organistin, und Barbara Assfalk, Kirchenführerin.

Anmeldung: [barbara.assfalk@bluewin.ch](mailto:barbara.assfalk@bluewin.ch), 079 961 18 71

### Maibummel für Kinder

SA, 2. Mai, 10–15 Uhr

Hello liebe Kinder, wir laden euch herzlich zu einem quirligen Maibummel ein. Der Start ist in der Kirche Bremgarten und erstreckt sich bis zur «Familienbrästlist» im Ländli Bremgarten. Unterwegs gibt es verschiedene Posten, die animieren zum Diskutieren, Lachen, Spielen, Unterhalten und Philosophieren über Gott und die Welt. Am Mittag gibt's eine Teilette, das heisst alle bringen etwas fürs gemeinsame Buffet mit.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab der 2. Klasse.

Anmeldung bis 29. April:

[priska.greub@refbern.ch](mailto:priska.greub@refbern.ch), 079 255 29 49 oder [samara.minder@refbern.ch](mailto:samara.minder@refbern.ch), 076 819 98 36

### Kammermusik- und Orgelkonzert der Musikschule Zollikofen-Bremgarten

FR, 8. Mai, 19.30 Uhr

Die Orgelklasse der Musikschule Zollikofen-Bremgarten (Leitung: Antonio Garcia) sowie diverse Kammermusik-Ensembles spielen ein stimmungsvolles und festliches Programm zum gemeinsamen Jubiläum: 100 Jahre Kirchenfenster Bremgarten und 50 Jahre Musikschule Zollikofen-Bremgarten.

### Kirchenführung «Farben des Südens»

SA, 16. Mai, 14 Uhr

Louis Moilliet hat die Kirche Bremgarten geprägt. Die Glasfenster und die Farbgebung im Kirchenraum sind sein Werk. Wer war Louis Moilliet? Und was bedeuten die Farben und die Glasfenster? In einer rund 45 Minuten dauernden Führung mit Barbara Assfalk, Kirchenführerin, erfahren Sie mehr über den Künstler Louis Moilliet und die Farbgestaltung. Dazu auch einiges zu Geschichte und Architektur der Kirche Bremgarten.

Anmeldung: [barbara.assfalk@bluewin.ch](mailto:barbara.assfalk@bluewin.ch), 079 961 18 71

### «Es werden wieder Tage sein»

Lesung mit Jacqueline Keune

FR, 29. Mai, 19.30 Uhr

Der russische Krieg gegen die Ukraine hat Jacqueline Keune wie kein anderes politisches Geschehen ihres bisherigen Lebens bewegt und beteiligt. Viele der Texte ihres neuen Buches – Es werden wieder Tage sein. Texte zwischen Trümmern und Träumen (db-Verlag 2025) – sind Versuche, die eigene Fassungslosigkeit zu fassen und wieder Sprache zu finden, wo es diese verschlagen hat. Sprache für das, was zornig macht, was mitunter schier verzweifeln lässt, was Zuversicht webt und Widerstand weckt. Nebst einem Schwerpunkt zu Krieg und Frieden wird Jacqueline Keune auch andere Texte vortragen – auch ein persönliches Glaubenszeugnis.

Jacqueline Keune (\*1961) ist Theologin mit Schwerpunkt «Liturgie und Sprache», Autorin und Freiwillige am kirchlichen Rand. 2011 hat sie den «Preis des religiösen Buches» von der Vereinigung des katholischen Buchhandels der Schweiz erhalten. Sie lebt in Luzern.

### Kirchenführung «Die Renovation der Kirche Bremgarten»

SA, 20. Juni, 14 Uhr

Es erwartet Sie eine spannende Führung zur Kirche Bremgarten mit Vincenz Suter und Peter Trachsel von Umbra Architektur und Barbara Assfalk, Kirchenführerin. Nach einem kurzen Abriss zur Geschichte der Kirche erfahren Sie von den Fachleuten einiges über die Renovation 2025. Welche Fragen mussten vorgängig geklärt werden und wie gestaltete sich die Renovation? Welche Berufsgruppen waren involviert und welche Arbeiten haben sie ausgeführt? Und: wurde allenfalls Unerwartetes, Neues entdeckt?

Anmeldung: [barbara.assfalk@bluewin.ch](mailto:barbara.assfalk@bluewin.ch), 079 961 18 71

### Fortsetzung folgt

Die Jubiläumsfeierlichkeiten gehen in der zweiten Hälfte 2026 nahtlos weiter.

Es erwarten Sie zwei magische Kinonächte, eine Klanginstallation, die den Moment zu etwas Atemberaubenden macht, ein hinreissendes Chorkonzert des Kinder- und des Jugendchors der Musikschule Zollikofen-Bremgarten und andere musikalische Leckerbissen.

Barbara Assfalk erwartet Sie zu weiteren Kirchenführungen, und in der Adventszeit laden Sie Franziska Wilhelm und Priska Greub zu Adventsmeditationen ein.

Und selbstverständlich haben wir auch wieder ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche vorbereitet.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Liebe Besucherinnen und Besucher

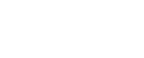
Wir freuen uns, Sie zu einem reichhaltigen Jubiläumsprogramm einladen zu dürfen. Um die Anreise möglichst angenehm und umweltfreundlich zu gestalten, empfehlen wir Ihnen, nicht mit dem Auto nach Bremgarten zu fahren. Bei der Kirche stehen nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Daher ist die Anreise mit Bus, Fahrrad, zu Fuß oder per Floss die beste Wahl.

### Beschränkte Platzzahl

Alle Veranstaltungen sind frei zugänglich – wenn nicht anders vermerkt, ist keine Anmeldung notwendig. Bitte beachten Sie, dass wir maximal 100 Plätze anbieten können. Kommen Sie also frühzeitig, um sich Ihren Platz zu sichern.

### Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Kollekte

Wir bezahlen allen Künstlerinnen und Künstlern branchen- und landesübliche Gagen. Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist dennoch frei. Durch eine Kollekte vor Ort oder auch eine Einzahlung mittels Twint helfen Sie uns, unsere Kosten zu decken. Wir sind dankbar und froh, wenn Sie einen Beitrag leisten können.



reformiert.

Die Zeitung «reformiert.» beleuchtet einmal pro Monat aktuelle gesellschaftliche und politische Themen aus christlicher Optik und bringt neue kirchliche Aktivitäten und Entwicklungen zur Sprache. Sie unterstützt unsere Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem grosszügigen finanziellen Beitrag, den wir herzlich verdanken.

Ein grosser Dank geht auch an die evang.-ref. Gesamtkirchgemeinde Bern, die eine substantielle Defizitgarantie übernommen hat.